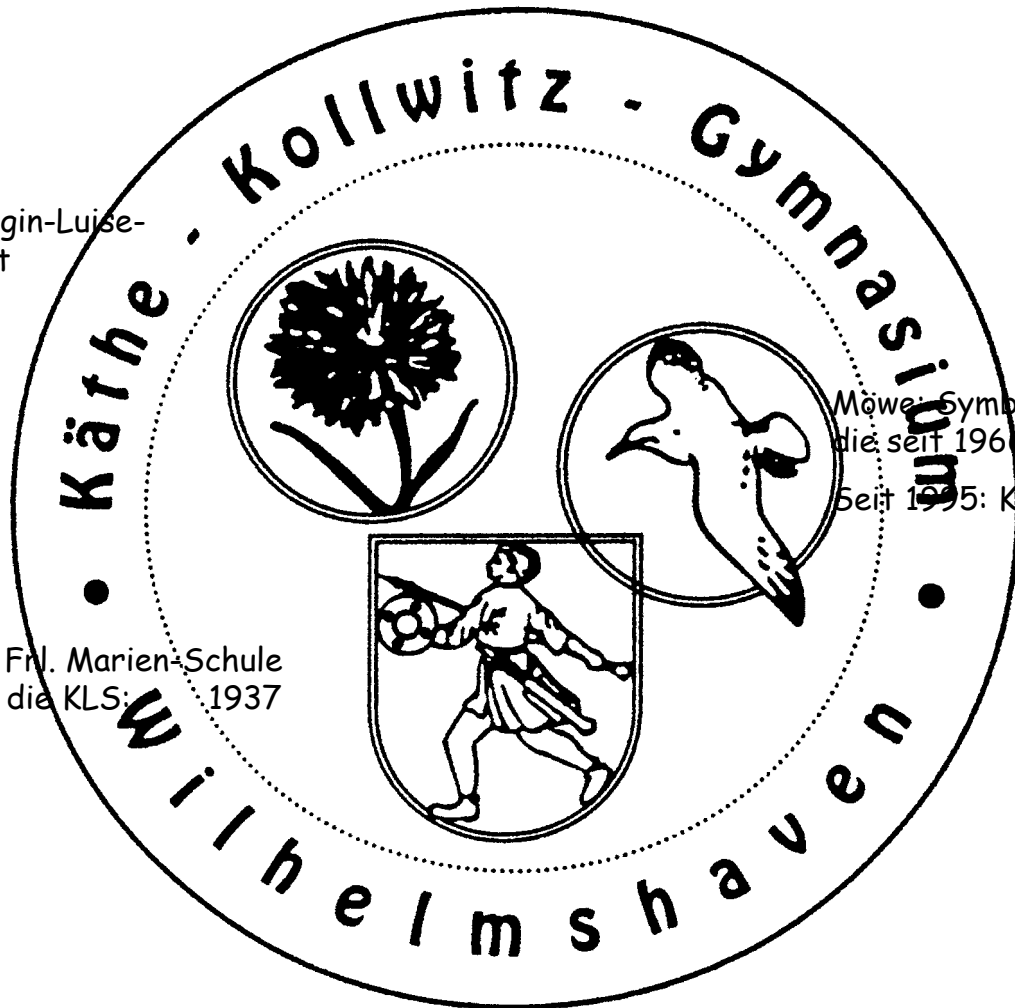


# Herzlich willkommen im

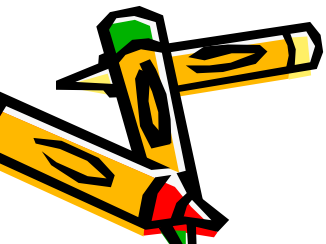
urnblume: Symbol der Königin-Luise-Schule, die es seit 1885 gibt



Möwe: Symbol der Käthe-Kollwitz-Schule, die seit 1966 so benannt ist.

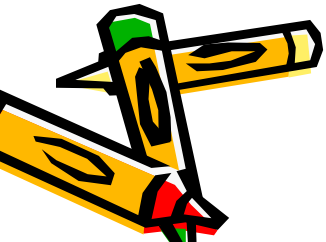
Seit 1995: Käthe-Kollwitz-Gymnasium

stringer Friese: Siegel d. Frl. Marien-Schule  
stringen. Eingliederung in die KLS: 1937



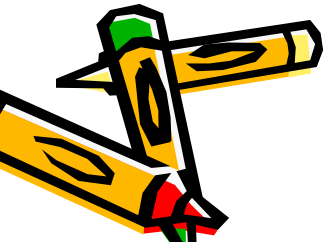
# Allgemeine Hinweise

- Der Vortrag und die Informationen beziehen sich auf die kommenden 2 Schuljahre
- Danach wird es ein neues Gymnasium unter neuen Bedingungen und an einem neuen Standort geben
- Informationen hierzu am Ende des Vortrages
- Der Vortrag kann auf unserer Homepage nachgelesen werden
- [www.kkg-whv.de](http://www.kkg-whv.de)
- Flyer mit den wichtigsten Informationen liegt aus



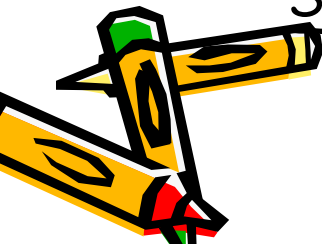
# Informationsveranstaltung KKG

- Allgemeine Hinweise
- Bildungsauftrag des Gymnasiums
- Schullaufbahnentscheidung
- Allgemeine Schuldaten
- Tagesrhythmus am KKG
- Theaterklasse
- Fremdsprachen
- Förderung Hochbegabung
- Förderunterricht
- Besser-Lernen-Training
- Arbeitsgemeinschaften
- Bücherei
- Bewegungsangebote in den Pausen
- Prävention Gesundheit/Gewalt
- Patenschüler/innen
- Beratungslehrerin
- Cafeteria
- Termine
- KKG wird zum NGW



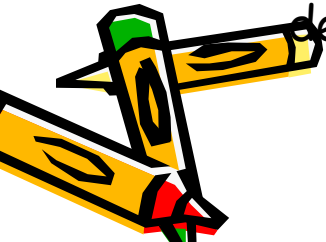
# Bildungsauftrag des Gymnasiums

- Erfüllung des im NSchG festgelegten Bildungsauftrags
- Vermittlung einer breiten und vertieften Allgemeinbildung
- Vorbereitung der allgemeinen Studierfähigkeit (Wissenschaftspropädeutik)
- Der zu erlangende Abschluss ist das Abitur, der qualitativ höchste Schulabschluss, den eine allgemeinbildende Schule vergeben kann
- Das Abitur ist die "Eintrittskarte" für jede Hochschule und Universität
- Abitur nach 12 Jahren
- Theorie anstatt Praxis
- Stundentafel 2: Fachunterricht und freiwillige AGs (Talentförderung)
- Vermittlung der Schlüsselqualifikationen: u. a. problemlösendes Denken, selbstständiges Lernen, Selbstmotivation, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Teamfähigkeit und Kreativität



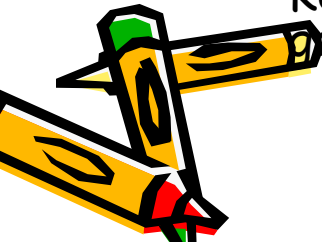
# Schullaufbahnentscheidung

- Auf welche Schulform geht mein Kind?
- Eignungsgutachten der Grundschulen!
- Zeugnisnoten!
- Eigene Einschätzung des Kindes:
  - Welchen Einsatz zeigt mein Kind für die Schule?
  - Wie lern-/wissbegierig/neugierig ist mein Kind?
  - Wie selbstständig arbeitet mein Kind?
  - Wie ausdauernd arbeitet mein Kind?
  - Wie konzentriert arbeitet mein Kind?
  - Wie belastbar ist mein Kind?
  - Welche Leistungen erbringt mein Kind in den Langzeitfächern: Deutsch, Englisch, Mathematik?
- Bleibt mein Kind in der Schule auch bei Mehrbelastung ein fröhlicher Mensch?
- Hat mein Kind neben der Schule noch Zeit für Sport und Spiel?
- Die eigenen Wünsche und Vorstellungen entsprechen nicht immer dem Wohlergehen des Kindes!



# Allgemeine Schuldaten

- Das KKG hat z. Zt. 720 Schüler/innen
- Das Kollegium umfasst 50 Stammlehrkräfte
- Das KKG ist eine Ausbildungsschule, das bedeutet, dass auch "Junglehrer/innen" (Referendare) im Unterricht eingesetzt und an der Schule ausgebildet werden, z. Zt. unterrichten 12 Referendare/innen am KKG
- Das KKG ist eine Halbtagschule (Beschluss 08.12.05), das bedeutet, dass die Schule keine Betreuung vor und nach dem Unterricht leisten kann; Aufenthaltsbereiche stehen zur Verfügung
- Die Jahrgänge 5 bis 10 haben feste Klassenräume
- Die Klassen bleiben im Verbund in der Regel 6 Jahre zusammen
- Klassenlehrkräfte und Fachlehrkräfte wechseln alle 2 Jahre
- Die einwöchigen Klassenfahrten finden in den Jahrgängen 6, 8, 10 und 12 statt
- Schüleraustausch mit Polen (Danzig) und China
- Der Name unserer Schule verpflichtet, so wie es uns Käthe Kollwitz gelehrt und vorgelebt hat, zu einem sozialen, gewaltfreien, toleranten und menschlichen Miteinander



# Tagesrhythmus am KKG

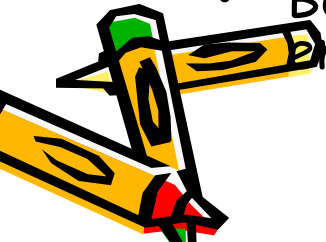
Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.55-8.40h					
8.45-9.30h					
15 Minuten Pause					
9.45-10.30h					
10.35-11.20h					
20 Minuten Pause					
11.40-12.25h					
12.30-13.15h					
15 Minuten Pause					
13.30-14.15h					

- Im Jg. 5: 30 Wochenstd. (Theaterklasse: 31 Std.)
- Im Jg. 6: 30 Wochenstd. (+ Vf: 31 Std.)
- Im Jg. 7: 32 Wochenstd.
- Im Jg. 8: 33 Wochenstd.
- Im Jg. 9: 33 Wochenstd.
- Im Jg. 10: 34 Wochenstd. (Einführungsphase)

**34 Wochenstunden**, 4 x 7 Stunden in der Woche.

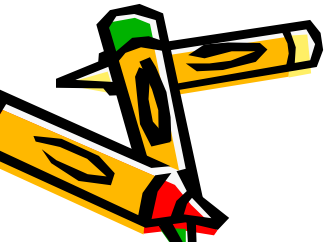
# Theaterklasse

- In jedem neuen 5. Schuljahr wird eine Theaterklasse eingerichtet
- Die Theaterklasse hat im 5. und 6. Schuljahr eine Unterrichtsstunde mehr im Plan
- Nach der 6. Klasse können die weiterhin am Theaterspielen interessierten Schüler/innen an der Theater-AG teilnehmen
- Die Theaterklasse ist für Schüler/innen gedacht, die Freude am Theater-Spielen haben
- Individuelle Stärken und Talente werden ausgebildet
- Gezielte Schulung in Atem-, Sprech- und Redetechniken
- Am Ende einer jeden Lerneinheit steht eine kleine Aufführung
- Pädagogisch besonders wertvoll, da die ganze Klasse an einer gemeinsamen Sache arbeitet
- Zusatzbelastung
- Bei zu hoher Anmeldung für die Theaterklasse entscheidet das Los



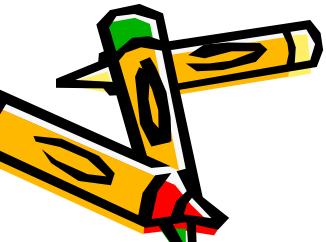
# Fremdsprachen

- *Parlez-vous français* oder *ora et labora*?
- Französisch oder Latein mit Beginn der 6. Klasse
- 4 Stunden pro Woche
- Bei der Anmeldung ist die Entscheidung für die 2. Fremdsprache noch nicht notwendig
- Im Laufe des 5. Schuljahres werden "Schnupperstunden" in beiden Fremdsprachen für die Schüler/innen angeboten



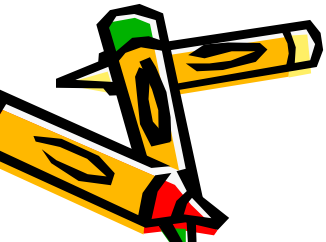
# Förderung Hochbegabung

- Das KKG gehört mit vier weiteren Schulen dem Förderverbund Hochbegabung an
- Besonders begabte und hochbegabte Schüler/innen erhalten spezielle Angebote ([www.kkg-whv.de](http://www.kkg-whv.de) / Schulprogramm / Hochbegabtenförderung)
- Diese Angebote sind schulübergreifend
- Ferner werden besonders interessierten und engagierten Schüler/innen Laborplätze für Forschungszwecke in hiesigen Instituten vermittelt
- Am KKG findet Hochbegabtenförderung im Bereich Naturwissenschaften statt
- Im Bereich Jugend forscht (Biologie, Chemie, Physik) ist das KKG mit zwei anderen Gymnasien die erfolgreichste Schule Niedersachsens
- Erfolge sind auf der Homepage einsehbar



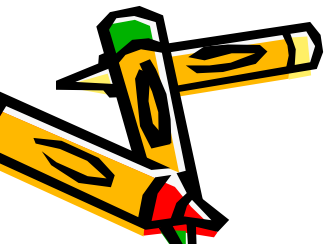
# Förderunterricht

- Frühzeitige Aufarbeitung von Defiziten
- In Jahrgang 5 und 6
- In Deutsch, Englisch und Mathematik
- Einmal pro Woche 1 Stunde
- Die Fachkolleg/innen arbeiten mit den Förderlehrkräften in engem Austausch
- Die Teilnahme am Förderunterricht in mehreren Fächern ist möglich, z.B. im 1. Hj: En / im 2. Hj. Ma



# Besser-Lernen-Training in Jg. 5

- Lernen kann man lernen!
- Erarbeitung von individuellen Lernstrategien im Deutschunterricht in Zusammenarbeit mit der Beratungslehrerin:
  - Optimales, effektives Lernen; Zeitmanagement
  - Konzentrationshilfen und Übungen
  - Lerntechniken (Lernkarteien, Vokabelbox)
  - Lesetechniken
  - Organisation der Hausaufgaben
  - Vorbereitung auf Klassenarbeiten
  - Verhalten im Unterricht
- Zielsetzung: Selbstständigkeit, Selbstorganisation, Selbstkritik und Selbstbewusstsein
- Motivation und Lernerfolge



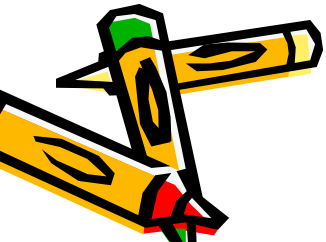
# Arbeitsgemeinschaften

- 2 Chöre (Jg. 5/6, Jg. 7 bis 13)
- Combo (für fortgeschrittene Instrumentalisten)
- Theater-AG (ab Jg. 7)
- Jugend forscht (Schwerpunkt Naturwissenschaften)
- Hochbegabten-AG Naturwissenschaften
- Biologie-AG (z.B. Forschung an artgerechter Tierhaltung; Erhalt eines Tierpflegeausweises)
- Schach-AG
- Sport-AG's, in diesem Jahr 12 Angebote, Kooperationsverträge mit dem WSSV u. NTC Blau Silber, LGW
- Webmaster (Gestaltung unserer Homepage)
- Streitschlichter (ab Jg. 8)
- Mofa-AG (ab Jg. 9)
- Jahresheft



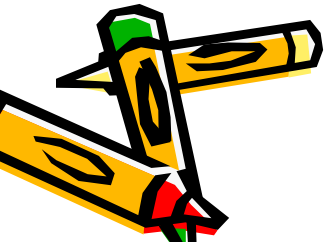
# Beispiele für Sportarbeitsgemeinschaften für den 5. Jahrgang im 2. Hj. 09/10

- Fußball
- Volleyball
- Tischtennis
- Tanzen
- Leichtathletik
- Schach



# Bücherei

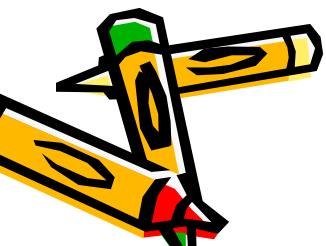
- Die Bücherei ist mit einer pädagogischen Hilfskraft am Vormittag (bis auf Freitag) durchgängig besetzt
- Die Jugendbuchabteilung ist neu eingerichtet worden
- Es können Bücher ausgeliehen werden
- In den Pausen kann gelesen werden
- Ort der Ruhe und Besinnung
- Computerarbeitsplätze



# Bewegungsangebote in den Pausen

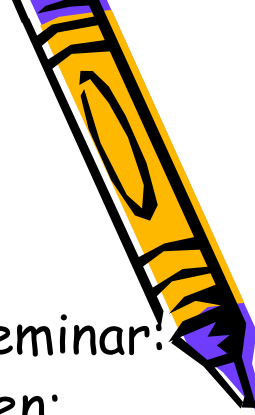
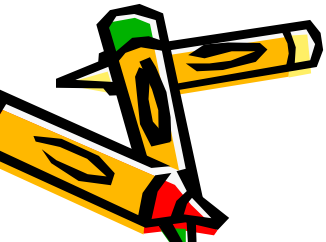


- Jede 5. und 6. Klasse bekommt eine Spielekiste zur Verfügung gestellt
- Die Kleinspielgeräte werden von der Schule "ausgeliehen"
- Fußballfelder (ab Frühjahr) auf dem Schulhof
- Hangelgarten
- Tischtennisplatten
- Basketballfeld
- Pausenliga als neues Bewegungskonzept
- Pausenhalle: Schach, Kicker



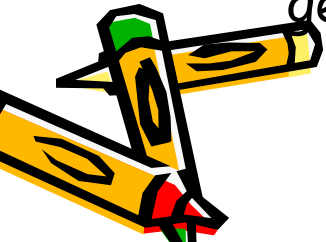
# Prävention: Gesundheit / Gewalt

- **Präventionstag in Jg. 8:** Alkohol, Rauchen
- **Präventionsseminar in Jg. 9:** 3-tägiges Aids- u. Drogenseminar:  
Themen: Aids, Hepatitis, sexuell übertragbare Krankheiten;  
Sucht und Drogen; Besuch der Sucht-Beratungsstelle Rose 12 in  
Ol;
- **Streitschlichterprogramm:** zweijährige Ausbildung von  
SchülerInnen zu Streitschlichtern; Programm wird vom  
Jugendamt unterstützt; das Projekt gewann im Juni 06 den „Fair  
bringt mehr“-Wettbewerb der Volksbank WHV
- **Anti-Mobbing-Team**



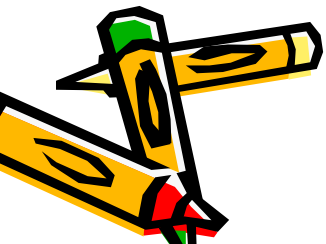
# Patenschüler/innen für den 5. Jg.

- Die Patenschüler/innen werden von der Beratungslehrerin Frau Anders ausgewählt und auf ihre Aufgabe vorbereitet
- Sie kommen aus den 10. Klassen
- Pro Klasse stehen 2 oder 3 Patenschüler/innen zur Verfügung
- Sie werden "ihren" Klassen in den ersten Monaten ganz intensiv zur Seite stehen (Schulgebäude, Vertretungsplan, Lehrkräfte usw.)
- Streitschlichter, Vertrauenspersonen
- Wenn möglich, Begleitung auf der Klassenfahrt
- Pädagogische Zielsetzung: Ältere Schüler/innen übernehmen Verantwortung für die jüngeren Schüler/innen, diese wiederum fühlen sich gut aufgehoben und ernst genommen: Es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl.



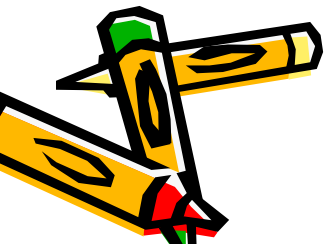
# Beratungslehrer/in

- Eine Beratungslehrerin: Frau Anders
- Zusatzausbildung
- Geschult bei Konflikten, Ängsten, Sorgen gezielt und verschwiegen zu helfen
- Immer erreichbar, auch für Eltern
- Vertrauensperson



# Die Cafeteria (Betreiberin Frau Tjardes)

- Die Cafeteria bietet in den Pausen Getränke, Brötchen, Fladenbrot, Pizzen und Salate an
- Bei zu überbrückender Mittagszeit kann man sich dort auch z.B. eine Pizza oder einen Salat vorbestellen
- Sie dient als "Restaurant" und Aufenthaltsbereich, auch während der Pausen
- Bei Wartezeiten auf den Bus kann man dort auch Schularbeiten erledigen



# Termine

**Anmeldungen:** Donnerstag, d. 27.05.10: 13h-17h  
Freitag, d. 28.05.10: 9h-12h

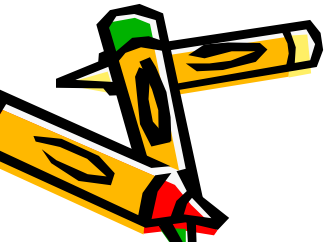
Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich

Bei der Anmeldung darf ein Freund o. eine Freundin genannt werden, mit dem/der man zusammenbleiben möchte (keine Garantie!)

## •Unterlagen für die Anmeldung:

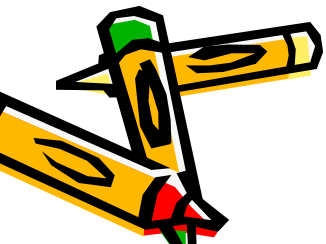
- Geburtsurkunde zur Einsicht
- Eignungsgutachten der Grundschule im **Original**
- Zeugnis der Grundschule

•1. Schultag: Freitag, d. 06.08.10 um 9h in der Aula



# KKG wird zum NGW

- **Wann?** Voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2012/13
- Für Ihre Kinder ab der 7. Klasse
- **Wo?** Am Mühlenweg
- **Wie?** Zusammenlegung mit dem Gymnasium am Mühlenweg als offene Ganztagschule (mit Mittagsverpflegung und neben dem Fachunterricht freiwillig anwählbaren Angeboten am Nachmittag)
- Das **Neue Gymnasium** wird eine moderne, innovative und attraktive Schule



- Vielen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit und viel Spaß beim Kennenlernen unserer Schule!
- Gibt es noch Fragen?

